



MIRROR OF SUCCESS

by Andrea Matheus

MoS Network |
MoS Business |
MoS Academy |

Ausbildung zum/zur Moderator*in

Mehr Wirksamkeit und Erfolg
als Moderator*in mit dem „Mirror of Success“

- Ziele
- Ausbildungsmodule
- Ausbilder
- Termine



Entwicklerin von „Mirror of Success“
Autorin von „Crashkurs New Work“

Andrea Matheus
ist



Ausbildung für Moderatoren

In einer komplexen Welt, in der viele verschiedene Themen und Interessen von vielen Menschen miteinander in Einklang gebracht werden müssen, bedarf es über der fachlichen Expertise hinaus, immer mehr Methodenkompetenzen, um Menschen in diesen Prozessen zu begleiten. Um zu den besten Ergebnissen zu kommen, reicht es oft nicht aus, dass die Wissensträger und Stakeholder in den Austausch zu bringen. Es braucht darüber hinaus Personen, die durch diese komplexe Landschaft navigieren und den Fokus auf die Ergebnisse lenken und halten. So können Teilnehmende sich voll und ganz auf die inhaltliche Ebene und ihr Experten-Know-how konzentrieren. Der Mehrwert von gut ausgebildeten Moderatoren liegt auf der Hand: Sie setzen Austauschformate von Anfang an strukturiert auf und lotsen die Teilnehmenden sicher und zielführend durch die Veranstaltung. Gute Moderator*innen sind in der Lage den „roten Faden“ zu halten und lenken emotionale oder destruktive Gesprächsbeiträge wieder in eine zielführende Richtung. Sie stellen die richtigen Fragen, um den Gesprächsfluss anzuregen und achten auf ein gutes Gleichgewicht der Gesprächsbeiträge zwischen introvertierten und extravertierten Teilnehmenden. Die von uns ausgebildeten Moderator*innen sorgen für einen psychologisch sicheren Raum, in dem sich alle Gesprächsteilnehmer willkommen fühlen und die Beiträge aller Beteiligten berücksichtigt werden. Diese Navigation und das gezielte Management von Interessen, Zielen und auch von auftauchenden Emotionen bedarf einer hohen Fachkompetenz, die häufig unterschätzt wird.

Zielgruppe

Moderatoren, Scrum-Master, Project-Owner, BGM-Beauftragte, Personen in lateralen Führungspositionen

Unser neurowissenschaftlicher Ansatz ermöglicht es den Teilnehmern, ein tieferes Verständnis für sich selbst und andere zu entwickeln. Dies führt zu mehr Eigenverantwortung und letztendlich zu einer höheren Effektivität in allen Bereichen der produktiven Zusammenarbeit. Die Integration von Erkenntnissen aus der Neurowissenschaft leistet einen bedeutsamen Beitrag zur persönlichen und beruflichen Entwicklung unserer Absolventen.

Ausbildung für Moderatoren

In dieser Ausbildung lernen die Teilnehmenden

- den strukturierten und zielgerichteten Aufbau und die Durchführung von Workshops, Projekt- und Gremienarbeit
- die Gestaltung und Entwicklung wertschöpfender Workshopkonzepte
- Zeitgemäße und zielführende Moderationstechniken (auch digital)
- Den Einsatz von rhetorischen Techniken für die optimal Gesprächssteuerung
- eine positive Gruppenatmosphäre herzustellen und zu halten
- den sicheren Umgang mit Widerständen in Gruppen und schwierigen Teilnehmern, um Unmut und Demotivation zu überwinden
- Methoden zur Initiierung und Begleitung in Veränderungsprozessen
- sich ein gutes Standing in der Rolle der Moderator*in aufzubauen
- Der Schwerpunkt dieses Formats liegt auf Moderatorenkompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung für den gelingenden Auftritt als moderierende Person.

Ziele der Ausbildung

Sie werden

- über fundiertes Basiswissen neurowissenschaftliche Grundlagen und Wirkmechanismen verfügen und diese sicher als Verständnisgrundlage in Ihren Teams und Gruppen nutzen können.
- sicher und flexibel unterschiedliche Medien nutzen können
- in der Lage sein, auf Basis Ihres erworbenen Wissens selbstständig Workshops und Gremienarbeit zu planen und durchzuführen.
- über gute rhetorische Kompetenzen verfügen, auch in Situationen, in denen Emotionen im Vordergrund stehen.
- Techniken und Methoden des Framings und Primings beherrschen, die inspirierend wirken und stärkende Räume entstehen lassen.
- in der Lage sein, eine vertrauensvolle Gruppenarbeit zu leiten und zu moderieren, auch in sensiblen und spannungsgeladenen Kontexten.
- eigenständig strukturierte Workshops, Trainings und Meetings durchführen können und die jeweilige Gruppe zu wertvollen Ergebnissen führen. Vermittelte Methodenkompetenzen zur Umsetzung

Vermittelte Methodenkompetenzen zur Umsetzung

- Konzeption von Meetings, Trainings und Workshops
- (Neuro)didaktische Grundlagen
- Methoden zur Erarbeitung wertschöpfender und klarer Ergebnisse
- Moderationstechniken zur Gestaltung lebendiger Workshops
- Grundlagen des Konfliktmanagements
- „Emotionsmanagement“ – Umgang mit Widerständen, Ängsten und Unsicherheiten in Gruppen optimal begleiten und umlenken
- Grundlagen des NLP
- Framing, Priming, Reframing
- Motivationstechniken
- Ergebnisfokus und Lösungsorientierung herstellen
- Grundlagen der Transaktionsanalyse (Emotionssteuerung)
- Methoden, um eine eigene innere Sicherheit aufzubauen
- Rhetorisches Geschick in sensiblen Situationen

Die Ausbildung bietet viele Möglichkeiten, das Erlernete auszuprobieren und liefert einen hohen Praxistransfer durch einen pragmatischen Ansatz.





Aufbau der vier Module zur **Moderatoren Ausbildung**

Gesamtdauer der Ausbildung: 8 Tage (4 Module mit je 2 Tagen)

Gesamtumfang der Ausbildung: 4 Module

1. Modul – Basismodul

Schwerpunkte:

> Grundlagen, Ziele der Ausbildung, Hintergrundwissen

Inhalte:

- Vorstellung des Ausbildungskonzepts im Überblick, Ziele der Ausbildung
Ablauf, Formate, Medien
- Grundlagen der kognitiven Neurowissenschaften
- Einführung in die Nutzung der digitalen Lernumgebung
- Verständnisgrundlagen für neuro-psychologische Wirkmechanismen und gruppendynamische Prozesse
- Einordnung des Handlungsfeldes eines Moderators*in
Gemeinsames Erarbeiten des konkreten Lernbedarfs
- Basistools für die Arbeit in Workshops und Trainings
- Rollenklarheit der Moderator*in: Hintergründe, Zuständigkeiten, Befugnisse, Grenzen, Chancen und Risiken
- Strategien zum Aufbau von Vertrauen in Gruppen und Teams als Basis der erfolgreichen Zusammenarbeit.

Aufbau der vier Module zur **Moderatoren Ausbildung**

2. Modul – Konzepte und Formate

Schwerpunkte:

- > Aufbau / Toolbox kennen- und nutzen lernen

Inhalte:

- Aufbau und Gestaltung von verschiedenen Workshops- und anderen Gruppenformaten
- Zielklärung / Erwartungsmanagement
Rahmen klären
- Vorbereitung und Planung von Workshops
- Vorgespräche, Erwartungsrahmen stecken
Planung, realistische Ziele
- Kennenlernen einzelner Workshop- und Seminarbausteine und deren Einsatzmöglichkeiten
(Umfangreiche Toolbox)
- Übungen



Zugehörigkeit &
Bindungsbedürfnis



Orientierung
& Kontrolle



Kohärenz /
Stimmigkeit



Selbstwerterhöhung
& Selbstwertschutz



Lustgewinn &
Unlustvermeidung

Aufbau der vier Module zur **Moderatoren Ausbildung**

3. Modul – Konkrete Planung und Konzeption / Die Trainerpersönlichkeit weiterentwickeln

Schwerpunkte:

- > Das Baukastensystem“ nutzen, um gemeinsam verschiedene Konzepte aus den unterschiedlichen Inhalten bedarfsgerecht erstellen.
- > Die eigene Trainer- Persönlichkeit stärken
- > Rhetorische Techniken

Inhalte:

- Die Vorbereitung: Personen / Anliegen / Interessen
- Einen sicheren Auftakt gestalten
- Rhetorische Techniken für die souveräne Moderation, Anmoderation der einzelnen Phasen im Workshop
- Vorgespräche, Erwartungsrahmen stecken
Planung, realistische Ziele
- Menschen begeistern und inspirieren: Motivation und Sinnstiftung
- Den Überblick behalten - Orientierung und damit Sicherheit geben
- Professionelle Rhetorik:
Arbeiten mit Fragen
Mit Fragen führen - Reframing
- Erarbeitung von Leitfragen mit Lösungsfokus (Eingangsrunde, Kleingruppenarbeit, Abschluss)
- Ihrem Auftritt als Trainer*in / Moderator*in mehr Wirksamkeit verleihen.
- Stärkung des eigenen Standings - Umgang mit schwierigen Gruppensituationen und Teilnehmern
- Umgang mit Widerständen und Unmut in der Gruppe
- Praktische Übungen:
Seminarsequenzen ein- und anleiten

Aufbau der vier Module zur **Moderatoren Ausbildung**

4. Modul – Praxistransfer Abschlussarbeit

Schwerpunkte:

- > Praxistransfer
- > Supervision / Reflexion
- > Festigung der erlernten Kompetenzen
- > Flexibilität in der Anwendung finden

Inhalte:

- Praxistransfer: Planung, Aufbau und Vorbereitung Ihres eigenen Konzepts. Das Konzept wird zwischen Modul 3 und 4 von den Teilnehmenden erstellt.
- Diese erhalten in Modul 3 eine Beispielaufgabe zur Gestaltung eines praxisnahen Workshops
- In diesem Modul stellen die Teilnehmenden das von ihnen erarbeitete Konzept vor.
- Durchführung von simulierten Gruppenprozessen aus den Abschlussarbeiten:
- Anleiten von Workshopsequenzen (Eröffnungen, Anleitung von Gruppenübungen, Abschlussrunden)
- Übungen: Mit Fragen führen, Übergänge elegant gestalten, Konflikte zeitnah erkennen und in zielführende Bahnen lenken, für Klarheit und Zielfokus sorgen.
- Vermitteln in konfliktären Situationen
- Abschluss und Feedback

Alle Inhalte werden gestützt und ergänzt durch eine lebendig gestaltete digitale Lernumgebung mit vielen Hintergrundinformationen, Lehrvideos, interaktiven Austauschmöglichkeiten zwischen Teilnehmenden und der Trainerin, sowie Prüfungsfragen zu den jeweiligen Modulen.

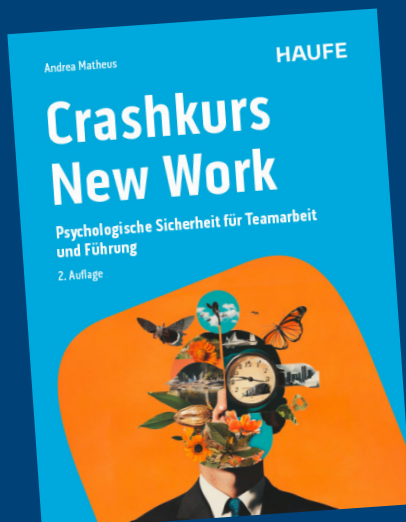
Über die Basismodule in Präsenz hinaus ist eine Vertiefung und Begleitung im digitalen Raum möglich, z.B. in Form von

- Unterstützung bei der Planung eines konkreten Trainings
- Erweiterung der didaktischen Methodenkompetenzen
- Supervision und Reflexion zur ständigen Weiterentwicklung der Trainerpersönlichkeit
- Fallbesprechung (Umgang mit Widerstand oder schwierigen Teilnehmenden)

Buchtipp zum Thema:

Crashkurs New Work

– Psychologische Sicherheit für Zusammenarbeit und Führung ist im Mai 2025 in der zweiten Auflage erschienen.



Der Crashkurs New Work zeigt auf, wie Führungskräfte und Unternehmen auf einfache Art ein Menschen zugewandtes Arbeitsumfeld gestalten können.

- Es enthält viele pragmatische Ansätze, die im Alltag leicht umgesetzt werden können und im Ergebnis zu einer produktiveren Zusammenarbeit führen.
- Das Geleitwort für dieses Werk stammt von dem bekannten Neurowissenschaftler Dr. Franz Hütter.
- Das Buch ist ab sofort überall erhältlich, wo es Bücher gibt.

Als Print- oder Kindle-Version erhältlich.

Mit wem? Wann? Und wo?

Ausbildende Trainerin



Andrea Matheus

Entwicklerin des Modells „Mirror of Success“

Business- und
Kommunikationstrainerin
NLP-Trainernin (DVNLP)
Mitglied der Akademie für
neurowissenschaftliches
Bildungsmanagement AFNB

Termine

Die Termine für die Inhouse-Ausbildung werden individuell vereinbart.

Investition

Preis pro Modul (für max. 12 Teilnehmer)
€ 3.000,- zuzügl. MwSt.

Exkl. Tagungspauschalen, Anreisen und Übernachtungen.

Location

Die Ausbildung findet in Bremen oder nach Absprache vor Ort statt.

Anmeldung unter:

www.mirror-of-success.de